

03/2023

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

NEUE AUSSTELLUNG: [ÜBER LEITUNGEN . INFRA STRUCTURES](#)

NEUE AUSSTELLUNG: [ICONS – EINE FOTOAUSSTELLUNG ÜBER DAS RECHT ZU SEIN](#)

VERANSTALTUNG: [BOOK. BODY. PLAY.](#)

STUDIOPROGRAMM: [VOLHA MASLOUSKAYA – OPEN STUDIO AM 13. APRIL 2023](#)

STUDIOPROGRAMM: [UNSERE THESSALONIKI-STIPENDIAT:INNEN 2023](#)

KUNSTVERMITTLUNG: [ZEICHENZIRKEL MIT LAURIANE DINE](#)

VORSCHAU: [VORTRAG & TEH KONFERENZ](#)

NEUE AUSSTELLUNG



Abb.: Arijit Bhattacharyya in Zusammenarbeit mit Binita Limbani, Body as Banner (2nd Version), Kostümdesign & Performance mit Husain Vaghjiipurwala, 2021, Foto: Adhika Ferdinand.

ÜBER LEITUNGEN . INFRA STRUCTURES

22. April bis 12. August 2023

Eröffnung: Samstag, 22. April 2023, 17 Uhr

Rundgang der SpinnereiGalerien: 29. & 30. April 2023

Museumsnacht Halle & Leipzig: Samstag, 6. Mai 2023, 18 bis 24 Uhr

Arijit Bhattacharyya, Ursula Biemann, Ines Doujak, Deborah Kelly, Nuno Silas

Unzählige Leitungen und Wegführungen stellen Verbindungen her. Mit ihnen entstehen Fließräume, durch die sich unablässig Energien, Dinge, Menschen, Ideen und Daten bewegen. Ihr Ausbau verspricht Zukunft, birgt aber auch ungeheures Konfliktpotenzial. Ihr Funktionieren bedeutet gutes Regieren. Ihr Versagen kommt Staatsversagen gleich. Diese Ausstellung widmet sich fünf

künstlerischen Positionen mit dem Blick auf die Analyse von Infrastrukturen, aber auch auf Formen ihrer Unterwanderung und Überwindung. Wie gestalten wir Infrastrukturen für eine Zukunft ohne Raubbau an Mensch und Natur?

Weitere Informationen in Deutsch und Englisch unter www.halle14.org



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadt Leipzig
Kulturamt



NEUE AUSSTELLUNG



ICONS

Eine Fotoausstellung über das Recht zu sein

22. April bis 21. Mai 2023

Eröffnung: Samstag, 22. April 2023, 16 Uhr

Rundgang der SpinnereiGalerien: 29. & 30. April 2023

Museumsnacht Halle & Leipzig: Samstag, 6. Mai 2023, 18 bis 24 Uhr

ICONS zeigt 21 bekannte Archetypen unseres Medienzeitalters. Das Besondere daran ist, dass alle Wünsche und Träume von Menschen mit Down-Syndrom dargestellt werden. Das Projekt entstand aus einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen dem Kunstzentrum Fotografisk und Glada Hudik Theater in Stockholm. 21 Personen aus ganz Schweden, die mit dem Down-Syndrom leben, wurden nach ihren Vorbildern und Wünschen gefragt. Die Antworten wurden dann von den Kostümbildnerinnen Linda Sandberg und Helena Andersson sowie der Fotografin Emma Svensson mit den Befragten als Modelle aufwändig in Szene gesetzt, um die Träume zum Leben zu erwecken. Die entstandenen Fotos werden nun in der Ausstellung präsentiert.

Weitere Informationen auf Deutsch und Englisch unter www.halle14.org

Diese Ausstellung ist eine Ko-Produktion von / This exhibition is a co-production of:



Gefördert durch / Funded by:



Stadt Leipzig
Kulturamt



SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Initiiert & unterstützt von / Initiated & sponsored by:

LEIPZIGER/Opernball

OPERNBALL LEIPZIG PRODUCTION GMBH

ORIGO
Agentur für Kommunikation



Schwedische Botschaft
Berlin

VERANSTALTUNG



Foto: Marco Dirr, 2023.

BOOK. BODY. PLAY.

27. bis 30. April 2023

Zora Asse, Lara Sharleena Böhm, Yvonne Buchheim, Eszter Magdalena Janott, Patrycja Plich, Luzia Rux, Juliane Schwabenbauer, Klara Charlotte Zeitz, Cristina Zickert

Neun Künstler:innen zeigen interdisziplinäre Blickwinkel auf das performative Potential des Buches. Aus dem gleichnamigen Workshop entfaltete sich eine multimediale Installation, die das Medium Buch hin zu einer sinnlichen und räumlichen Lesung öffnet.

Gefördert durch



Stadt Leipzig
Kulturamt

STUDIOPROGRAMM



Foto: Volha Maslouskaya, Postcards from Homeland, bestickte Postkarten, 2023.

VOLHA MASLOUSKAYA

Open Studio unserer Stipendiatin aus Belarus

Donnerstag, 13. April 2023, 19 Uhr

Die Künstlerin, Performerin und Kuratorin Volha Maslouskaya lebt und arbeitet von Februar bis April 2023 als Stipendiatin in Leipzig. Vor dem Hintergrund der politischen Geschehnisse in ihrer Heimat Belarus lotet sie in ihrer Kunst, die Grenzen zwischen privatem und öffentlichem Raum aus. Als Performerin im Künstler:innen-Kollektiv Bergamot verhandelt sie Mechanismen von Macht und Kontrolle sowie Gewalt und Marginalisierung. Sie veranstaltet zudem Ausstellungen mit anderen Künstler:innen in ihrem Schuppen, der so zu einem der letzten unabhängigen Ausstellungsorte in Belarus wurde.

Zum Open Studio am kommenden Donnerstag präsentiert Volha Maslouskaya ihre neue Arbeit „Postcards from Homeland“. Ebenso zeigt sie Videos von Performances ihres Kollektivs Bergamot.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch



STUDIOPROGRAMM



Abb.: Konstantinos Doumpenidis, The Fascist Virus, Installationsansicht, Centrum Berlin, 2020.

UNSERE THESSALONIKI STIPENDIAT:INNEN 2023

Jury entscheidet sich für Marilena Georgantzi und Konstantinos Doumpenidis

Unser Austauschprogramm zwischen den Partnerstädten Thessaloniki und Leipzig geht dieses Jahr in die 6. Runde. Am 28. März 2023 tagte eine dreiköpfige Jury bestehend aus Ilse Lafer (Kuratorin und Leiterin der Galerie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig), Anna Jehle (Direktorin der Kunsthalle Osnabrück) und Dafni Melidou (Künstlerin und Stipendiatin 2022, Rotterdam), um die diesjährigen Stipendiat:innen aus Griechenland auszuwählen.

Sie entschieden sich für die Künstlerin, Architektin und Bühnenbildnerin Marilena Georgantzi und den Künstler Konstantinos Doumpenidis, die jeweils einen achtwöchigen Aufenthalt zwischen Mai bis August 2023 in Leipzig verbringen werden. Während ihres Aufenthaltes in Leipzig möchte sich Marilena Georgantzi anhand von Fundstücken künstlerisch mit der Vergangenheit der Städte auseinandersetzen und über deren Zukunft spekulieren. Konstantinos Doumpenidis wird sich in seinem Residenzprojekt mit den komplexen Beziehungen zwischen Landwirtschaft, Immigration und Nationalismus beschäftigen.

Eine Kooperation mit



Gefördert von



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit

KUNSTVERMITTLUNG

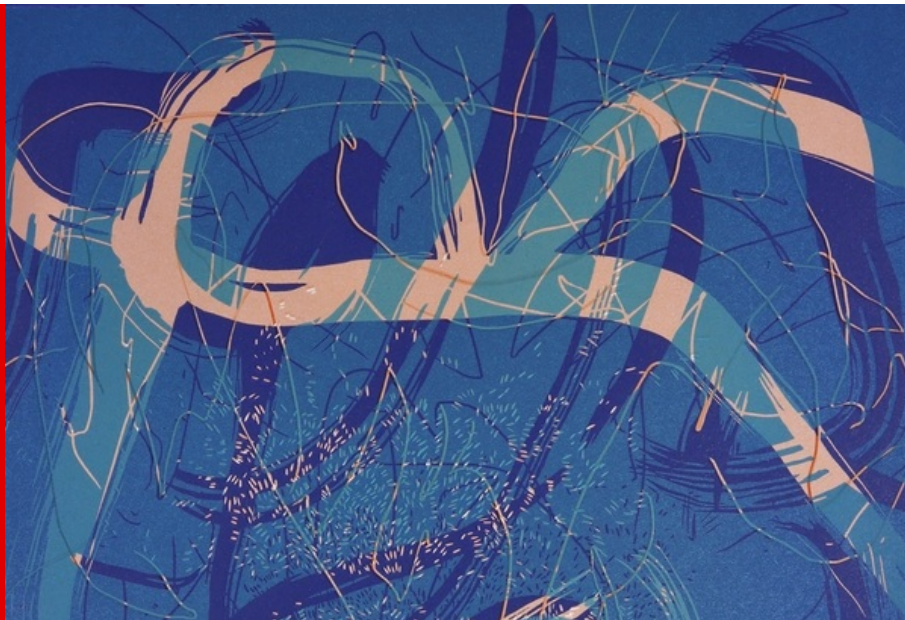


Abb.: Lauriane Dine, Bleu gentiane et myrtille (Ausschnitt), 30 x 40 cm, Linoldruck, 2022.

ZEICHENZIRKEL

mit **Lauriane Dine (Künstlerin, Leipzig)**

Jeden Donnerstag 16:30 bis 18 Uhr

Teilnahmegebühr: 6 €, ermäßigt 3 €

Der Zeichenzirkel richtet sich an alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 10 Jahre, die Lust haben gemeinsam zu zeichnen. Im Mai und Juni wird er von der Leipziger Künstlerin Lauriane Dine geleitet. Künstlerischer Schwerpunkt in diesem Zeitraum wird die Linolschnitt-Technik und seine klassische Anwendung sein. Mittels Durchrieb und Stempelverfahren werden Methoden erlernt, ohne Druckpresse zu drucken. Auch Reliefs und Vertiefungen des Druckstocks werden als Druckmöglichkeiten genutzt.

Lauriane Dine beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Arbeit intensiv mit Hochdrucktechniken. Sie entwickelt eine zeitgenössische Bildsprache, die sich der Ästhetik abstrakter Malerei bedient. Sie arbeitet sowohl präzise als auch mit großer Geste – mal mit dem Konturmesser, mal mit dem Winkelschleifer.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

VORSCHAU



VERANSTALTUNG

**HAUPTSACHE, SIE
FUNKTIONERT... ZUR
ALLTAGSGESCHICHTE VON
INFRASTRUKTUREN**

**Vortrag von Prof. Dirk van Laak
(Universität Leipzig)**

Mittwoch, 24. Mai 2023, 19 Uhr



VERANSTALTUNG

**TEH CONFERENCE 95:
TRADITIONS & TRANSITIONS**

Weitere Informationen
unter teh.net

8. bis 11. Juni 2023

www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an `{{ contact.EMAIL }}` versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© HALLE 14 e.V., 2023